

Erläuterungen.

theile angezeigt erscheint, ist die Herstellung einer eigenen Wartehalle mit Schaltern an dieser Seite der Station nöthig geworden. Die ursprünglich geplante Wiederverwendung des alten Wartehallengebäudes hierzu ist schon um deswillen unthunlich, weil das alte Gebäude ziemlich baufällig ist und so lange erhalten bleiben muß, bis die neuen Stationsgebäude beiderseits der Bahn fertiggestellt sind.

Auf Grund dieser für die spezielle Bearbeitung der Planungen gepflogenen Erörterungen ist unter Berücksichtigung der in den verschiedenen neueren Ausschreibungen erhaltenen, zum Theil höheren Ausführungspreise nunmehr eine anderweite Planung nebst einem überarbeiteten generellen Kostenanschlag aufgestellt worden, welcher mit einem Kostenbetrag von

987 000 M

abschließt, sodaß sich ein Mehrerforderniß von 337 000 M ergibt.

Zu Tit. 104 bis 114. Die Begründung der Postulate durch Allerhöchstes Dekret und die Bezifferung der Beträge zu Tit. 111 bis 114 bleibt vorbehalten.